

Einer Magelung hochachtungsvoll  
Ihr Professor!

Zu Ihrem Namenstag muß ich Ihnen  
gratulieren. Sie wissen schon daß  
es solch Glück geschehen ist und daß  
wir alle für Sie beten.

Möge Ihnen das alles günstig sein. Kommen  
sie mit Ihrer Familie gesund und ge-  
sund heim.

Für die von Ihnen erwirkte Unterstützung  
für die Gesellschaft wären es mit jeder  
Friede gegangen und wenn Sie mit der  
Kommission nicht abgerufen werden können wären das



meine Zeit eben zum moralischen Erlernen  
geldlos. Nur zum Dank ich alle  
Jahre. Ich kann mich schon sehr wohl über die  
meine bald bevorstehende Heirat freuen  
das Kommando in der kaiserlichen Armee und  
450 Kronen Krieg ich dafür, der kann ich  
leicht weitauskommen.

In den nächsten Tagen erscheinen 2 Ländchen  
geringeren Wohlstandes bei Linz zugleich.  
Es wird wohl nächstens dahin gelangen, für  
den einen Land hat er schon im Vorhinein  
75 Mark geschenkt.

Nach einmal Josephs Bruder Lene Professor war =  
galt Gott und meine innigsten Glück-  
wünsche.

In verbindlicher Verehrung und  
Dankbarkeit:

Josef Jung

Wien XII. Währingergasse 268  
3. Okt. um 26 Uhr 1807.

